

3. Verpackungsanleitung

Bitte benutzen Sie für den Probenversand **ausschließlich** die von uns bereit gestellten Materialien:



- Faltschachtel mit Luftpolsterfolie auskleiden
- Kleintier: S-Monovetten (beschriftet!) in die Faltschachtel legen
- Pferd: Blutbeutel mit Luftpolsterfolie umwickeln (Schutz vor Gefrieren)



- Geschlossene Faltschachtel bzw. umwickelten Blutbeutel in die Styroporbox legen



- Zwischen Proben und Kühakku erneut Luftpolsterfolie legen
- Kühakku AUF die Proben legen
- Styroporbox mit Deckel schließen und in Umverpackung (Pappkarton) legen



- Ausgefülltes Blutentnahmeprotokoll beilegen



- Umverpackung zukleben
- Versandlabel in der Versandtasche auf den Karton kleben

Anlage 1: Anleitung zu Blutentnahme und -versand für die dendritische Zelltherapie

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Dokument erhalten Sie wichtige Informationen für die Blutentnahme für die dendritische Zelltherapie.

Bitte beachten Sie:

- ✓ Verwenden Sie ausschließlich die von uns zur Verfügung gestellten S-Monovetten (Hund und Katze) bzw. Blutbeutel (Pferd) und beachten Sie die Blutentnahme-Anleitung (Anlage 2).
- ✓ Sauberes Arbeiten bei der Entnahme ist Voraussetzung, um einer Kontamination vorzubeugen, denn wir benötigen steriles Blut.
- ✓ Beachten Sie unbedingt die korrekte Handhabung der Monovetten (Kleintier) bzw. des Blutbeutels (Pferd), damit das Mischungsverhältnis von Blut und Citrat bzw. CPDA gewährleistet ist (siehe Anleitung).
- ✓ Bei Patienten bis 7kg werden mindestens 7ml Vollblut benötigt, siehe hierzu auch die entsprechende Tabelle.
- ✓ Die Proben sind unbedingt so zu beschriften, dass eine eindeutige Zuordnung zum Patienten möglich ist.
- ✓ Entnahmeprotokoll unbedingt ausfüllen und mitsenden!
- ✓ Bitte beachten Sie, dass nachstehende Parameter allgemein Einfluss auf die Blutentnahme haben: Dauer der Stauung, Entnahmezeit, körperliche Belastung, Medikamenteneinnahme, Nahrungsaufnahme und operative Eingriffe.

1. Korrekte Handhabung der S-Monovette mit Citrat (nur bei Kleintieren)

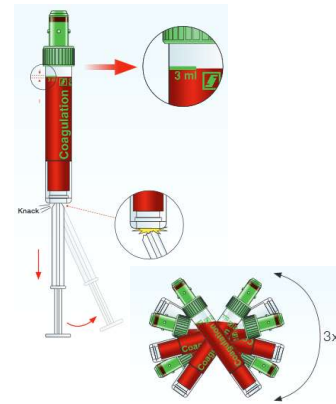
Zur Vermeidung von Kontaminationen, lassen Sie die Monovette stets geschlossen.

Zur Vermeidung der Abweisung der Proben aufgrund von Unterfüllung sind ein **exaktes Füllvolumen** und damit ein **korrektes Mischungsverhältnis (1:10)** zwingend erforderlich.

Diese Fehler lassen sich vermeiden, wenn die S-Monovette bis zum Anschlag aufgezogen wird (Einrasten des Stempels). Danach noch einige Sekunden warten, bis der Blutfluss sichtbar stoppt.

Wichtig: Gut mischen!

Die Blutprobe direkt nach der Entnahme **mindestens 3x** über Kopf schwenken (nicht schütteln).



Anzahl benötigter Monovetten nach Gewicht des Patienten

Gewicht Hund	Röhrchen	Milliliter	Gewicht Katze	Röhrchen	Milliliter
0-3kg	5x 1,8ml	9	0-3kg	5x 1,8ml	9
4-5kg	6x 1,8ml	10,8	4-5kg	6x 1,8ml	10,8
6-9kg	1x 5,4ml, 2x 2,9ml, 1x 1,8ml	13	6-9kg	1x 2,9ml, 5x 1,8ml	11,9
10-14kg	2x 5,4ml, 2x 2,9ml, 1x 1,8ml	18,4	10-13kg	1x 5,4ml, 2x 2,9ml, 3x 1,8ml	16,4
15-16kg	4x 5,4ml	21,6	14-16kg	3x 5,4ml, 1x 2,9ml, 1x 1,8ml	20,9
17-22kg	1x 10ml, 3x 5,4ml	26,2	Pferd: 1x Blutbeutel		
23-26kg	1x 10ml, 4x 5,4ml	31,6			
27-32kg	2x 10ml, 3x 5,4ml	36,2			
33-36kg	3x 10ml, 2x 5,4ml	40,8			
37-42kg	4x 10ml, 1x 5,4ml	45,4			
43-46kg	4x 10ml, 2x 5,4ml	50,8			
47-52kg	5x 10ml, 1x 5,4ml	55,4			
53-56kg	5x 10ml, 2x 5,4ml	60,8			
57-62kg	6x 10ml, 1x 5,4ml	65,4			
63-66kg	6x 10ml, 2x 5,4ml	70,8			
67-72kg	7x 10ml, 1x 5,4ml	75,4			

2. Durchführung der Blutentnahme beim Kleintier und Pferd

Beachten Sie nun folgende Arbeitsschritte:

1. Sehen Sie sich die Venenverhältnisse genau an.
2. **Scheren** Sie Haare an der Entnahmestelle großzügig.
3. Führen Sie eine **hygienische Händedesinfektion** mit mindestens 30 Sekunden Einwirkzeit durch. Arbeiten Sie mit Handschuhen. Diese bieten Personen- und Probenschutz.
4. **Stauen** Sie die Vene (wenn möglich).
5. **Desinfizieren** Sie die anvisierte **Einstichstelle** gründlich und warten Sie mindestens 30 Sekunden bis die Stelle getrocknet ist. Palpieren Sie die Entnahmestelle nicht mehr.
6. **Straffen** Sie mit der freien Hand **die Haut** an der Einstichstelle. **Stechen** Sie **flach** in die **Vene**.
7. Blutentnahme **zügig** durchführen, da das Blut sonst gerinnt:

Weitere Schritte Kleintier:

a. Multiadapter an der Kanüle aufsetzen.



b. Monovette langsam und bis zum Einrasten des Stempels aufziehen. Kurz warten bis der Blutfluss sichtbar stoppt.

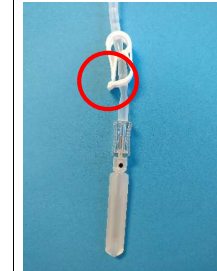


Weitere Schritte Pferd:

a. Prüfen ob weißer Clip-Verschluss am Blutbeutel gelöst ist.



b. Warten bis sich der Blutbeutel vollständig gefüllt hat. Danach den weißen Clip-Verschluss wieder verschließen.



8. Nach **ausreichender Befüllung** (Mischungsverhältnis beachten) Röhrchen / Blutbeutel mindestens 3 Mal **schwenken** (nicht schütteln, sonst Hämolyse).
9. **Weitere Monovetten** anhand der Schritte 7 und 8 befüllen (Entfällt beim Pferd).
10. Nach Beendigung der Blutentnahme **Stauung lösen, Kanüle entfernen** (Monovetten) / sicher **verschließen** (Blutbeutel) und sofort mit einem Tupfer **Druck auf die Einstichstelle** ausüben bis die Blutung gestillt ist.
11. **Wunde versorgen**, Kanüle der Röhrchen sicher entsorgen und den **Stempel** an den befüllten Monovetten **abbrechen**.
12. **Blutproben** gemäß der folgenden Anleitung (Punkt 3) für den Transport **verpacken**.